

Deafkids - Metaprogramaçaõ

(39:35, Vinyl, CD, Digital, Neurot Recordings/Cargo, 2019)

Da haben die Deafkids ja bei Neurosis einen mächtigen Stein im Brett, war das brasilianische Trio doch bei der letzten Tour des postmetallischen Großkalibers zugegen und wird mit „Metaprogramaçaõ“ nun auch



sein drittes Album auf dem Neurosis-eigenen Label Neurot Recordings veröffentlichen dürfen. Was insofern Sinn macht, da die Deafkids doch mit der gleichen Kompromisslosigkeit agieren wie ihre Förderer. Nur sind die Südamerikaner nicht in metallischen Gefilden, sondern in den trostlosen Brachen postindustrieller Landschaften unterwegs, in welchen noch der Lärm und der stoische Maschinenbeat vergangener Tage zu vernehmen ist.

Sicher, „Metaprogramaçaõ“ ist wahrlich harter Tobak. So wie hier muss es einst Unbedarften gegangen sein, die zum ersten Mal dem ‚Psalm 69‘ von Ministry ausgesetzt wurden. Heavyeske Gitarrenwände prallen ohne Vorwarnung auf Rhythmen, die schon einmal ins Polyrhythmische mutieren, sowie kollabierende Noises – eine Mischung, die dem Hörer so einiges abverlangt. Schön und anmutig ist anders, aber man macht sich schon Gedanken und lässt sich auf die postapokalyptischen Sounds der Deafkids ein. Womit das abgesteckte Ziel dann wohl erreicht wurde.

Bewertung: 7/15 Punkten

Surftipps zu Deafkids:

Bandcamp

Spotify